

Argumentation - Zentralmatura

Sprachübungen (NJ2BP_3JCV): Aufgabe 2

Ondřej Musil (Dienstag 11:35 – 13:15)

Die Zentralmatura ist heute noch ein aktuelles Thema, auch wenn sie (F) schon eingeführt wurde. Der Sinn dieses neuen Schulabschlussbildes sollte man in der Vergleichbarkeit und EU-Einigigkeit sehen/betrachten.

Zuerst kommt die Frage, warum die Zentralmatura fortwährend kritisiert wird. Manche Leute finden die alte Matura vielleicht nicht schlimm. Dazu kommt (F) noch die Tatsache, dass diese neue Form so lange vorbereitet wurde und trotzdem ist sie (F) nicht ohne Fehler. Die (F) Schüler haben schon vor etwa fünf Jahre davon gehört (L) und sich (L) langsam vorbereitet aber niemand wusste, wie es wirklich verlaufen wird. Folglich wurde dieses System ständig abgelegt (L, L).

Das Konzept der Zentralmatura hat (L) zwei Niveaustufen, zwischen denen die Schüler wählen können. Die Schülvvernunft sagt bestimmt, dass man die leichtere Variante auswählen sollte, um nicht so große Mühe zu haben (F, L). Dieses verursacht, dass viele künftige Maturanten dasselbe Niveau erreichen, ohne Rücksicht auf die Art der Mittelschule. Anschließend sind Gymnasialschüler vergleichbar mit allen anderen, auch wenn sie „nur“ die Fachmittelschule absolviert haben. Bei uns könnte es einer der Gründe sein (F) , warum so viele Leute an der Uni studieren, oft nur für den Studentenstatus. Der Fehler ist aber nicht nur auf der Seite der Zentralmatura.

Nicht zuletzt kommt in den Vordergrund der Aspekt der Politik und Wirtschaft, der durch das (F) Schulwesen nicht zum ersten Mal geht (F). Ab und zu scheint es, dass niemand von den Politikern etwas über die (F)Ausbildung weiß (F). Eine Schulreform kommt und nach einem Jahr ist alles beim Alten, weil (F)festgestellt wurde, dass es so nicht geht. Dazu sind wir in der EU und das heißt, dass wir die Befehle und Empfehlungen erfüllen müssen, die „von oben“ kommen. In Frankreich funktioniert die Zentralmatura, dann muss es bei uns gleich sein.

Meiner Ansicht nach dauerte die Vorbereitung der Zentralmatura viel zu lang und daraus sind die Bedenken entstanden. Vielleicht musste schon die neue Matura eingeführt werden, weil unsere Republik für lange Zeit unterstützt wurde (was Finanzen für die Matura betrifft). Die zwei Niveaustufen sind meiner Meinung nach eine (F) nicht so gute Idee. Die (F) Zentralmatura sollte nicht Einförmigkeit bedeuten. Ein Gymnasialschüler wird mit besseren Voraussetzungen für ein (F) Studium an der Uni eingeschätzt (F, L), im Vergleich mit einem Lehrling. Der hat die Schule gewählt, weil er sich (L) um eine (F) Fachlehre handelt und vielleicht auch darum, dass er null Interesse am (L) Büffeln hat. Allgemein bin ich mir nicht sicher, ob die Tschechische Republik auf alle Neuigkeiten vorbereitet ist, die von unseren Abgeordneten oder von der (F) EU kommen. Es scheint mich so, dass niemand von ihnen weiß (W), was das Schulwesen und die Gesellschaft brauchen.

T	2/3
L	3/5
F	3/5
GESAMT	10/15

Gut in allen Bereichen!!! Einige Unklarheiten im Ausdruck und wenige Fehler.
Struktur weitgehend klar!